

RM Trommershausen ist entsetzt, dass für die Planung des barrierearmen Weges vom Bahnhof zum Heilteich zahlreiche alte Bäume weichen sollen und bittet darum, alternative Möglichkeiten zu prüfen. Sie selbst erklärt sich in dieser Sache als befangen und wird bei einer Abstimmung nicht teilnehmen.

Bürgermeister Meisenberg erläutert, dass es sich bei dem derzeitigen Planungsstand um einen Zwischenstand handelt und legt dar, dass eine Fällung einiger Bäume aufgrund der Baumaßnahmen für die bisher vorgestellte Wegeplanung nötig werden würde.

SB Sebastian Knoch zeigte im BPA, dass der geplante Weg nicht wesentlich kürzer sei, als die bisherige barrierearme Wegeverbindung zum Heilteich über die Landwehrstraße. Die Kostenberechnung für die vorgestellte Planung läge bei 1. Mio € und wäre somit völlig illusorisch. Vorgesehen seien bisher 560.000 €.

Daher hat Bürgermeister Meisenberg das Planungsbüro Donner & Marenbach um eine weitere Entwurfsidee gebeten. Auf einem Plan legt er dar, dass ein nicht barrierearmer Weg auch ohne Fällung von Bäumen und aufwendiger Stützmaßnahmen errichtet werden könnte. Bei dieser Lösung würden landschaftliche Dinge berücksichtigt und ca. 400.000 bis 500.000 € anfallen, was im Kostenrahmen liegen würde. Der Plan wird der Niederschrift beigelegt.

RM Trommershausen ändert den vorliegenden Antrag dahingehend, die Verwaltung möge die neuen Lösungsvorschläge weiterverfolgen und berichten.

Der Rat ist ohne Beschluss mit dieser Vorgehensweise einverstanden.